

Pfarrerin mit neuem Kabarett

Comedy Sind Care-Themen comedytauglich? Darf man über Themen wie Kloputzen, Rollatoren und Kinderhüten befreit lachen? Dieser Frage geht Kathrin Bolt, Pfarrerin und Kabarettistin, morgen Mittwoch von 18 bis 20 Uhr in der Denkbar nach. Theologe Hans Jörg Fehle spielt mit und moderiert. (pd/seh)

Schnelle Suche in der Bibliothek

Ausleihe Alle Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften und E-Books der Bibliothek Hauptpost sind im Katalog des St. Galler Bibliotheknetzes verzeichnet. Eine Einführung in die Katalogsuche gibt es morgen Mittwoch von 17 bis 18 Uhr beim Leserad der Bibliothek Hauptpost. Eine Anmeldung ist nicht nötig. (pd/seh)

Musik von Diallo und Curtis

Konzert Der zweifache Grammy-Gewinner Luques Curtis aus New York spielt morgen Mittwoch, 12.15 Uhr, mit Claude Diallo im Duo in der Kirche St. Laurenzen. Diallo sitzt am Klavier und Curtis am Kontrabass. (pd/seh)

Regionale Wirtschaft sagt Ja zum Campus Platztor

Parole Der Vorstand von Wirtschaft Region St. Gallen (WISG) empfiehlt einstimmig ein Ja zur Vorlage für den Campus Platztor. Das kantonale Stimmvolk entscheidet darüber am 30. Juni. Für den WISG-Vorstand ist der räumliche Nachholbedarf der Universität St. Gallen unbestritten. Für ihn gehört die HSG zudem zu den wichtigsten Standortfaktoren der Stadt.

Die Uni sei zusammen mit anderen Bildungseinrichtungen wichtig für die Schulstadt St. Gallen. Sie sei gleichzeitig jedoch auch eine Art «Leuchtturm» für den Standort, weil sie den Ruf der Stadt in die Welt hinaus trage. Man müsse ihr daher Sorge ge-

ben, schreibt der Wirtschaftsverband. Die HSG brauche für ihre Studierenden bestmögliche Bedingungen, wenn hier wie bisher Personen ausgebildet werden sollten, die später in Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft Verantwortung übernehmen könnten. Heute studierten an der HSG in Räumlichkeiten für 5000 über 8500 Personen.

Vom Projekt Platztor erwartet der WISG-Vorstand auch positive Impulse für die Weiterentwicklung nicht nur der St. Galler Innenstadt. Das Vorhaben stelle nämlich eine aus vielerlei Gründen wünschenswerte Aufwertung der Brache am Nordostrand der Altstadt dar. (pd/vre)

CVP-Stadtpartei will den Bildungsstandort stärken

Empfehlung Die Parteileitung der CVP der Stadt empfiehlt für den 30. Juni ein Ja zum Campus der Universität St. Gallen am Platztor. Der Ausbau sei sachlich ausgewiesen, schreibt die CVP in einer Mitteilung. Der heutige HSG-Standort auf dem Rosenberg sei für rund 5000 Studierenden jedoch über 8500 Personen. Um die Raumprobleme zu entschärfen, brauche die Universität jetzt einen Erweiterungsbau.

Bildung und Forschung sei für die Schweiz von grosser Bedeutung, heisst es in der CVP-Mitteilung weiter. Sie trügen wesentlich zum Erfolg des Landes bei. Entsprechend wichtig

seien auch für Stadt und Kanton St. Gallen Bildung und Forschung. Der HSG-Erweiterungsbau am Platztor sei eine Chance, den national und international anerkannten Schulstandort St. Gallen weiter zu stärken, glaubt die städtische CVP.

Ohne neue Räume wird sich die Platznot der Universität St. Gallen nicht zuletzt durch den Aufbau neuer Angebote in absehbarer Zeit weiter verschärfen. Gelöst werden soll das Problem mit einem neuen Campus in der Stadt. Kostenpunkt: 200 Millionen Franken. Der Kanton übernimmt davon 160 Millionen, wenn das Volk am 30. Juni der Vorlage zustimmt. (pd/vre)

Theater spielen in den Ferien

Workshop Die Anmeldefrist für die Ferienkurse des Kinder-Musical-Theaters Storchen hat begonnen. Thema der diesjährigen Kurse ist «Aladdin». Das Musical inklusive Songs wird mit den Kindern von Montag bis Freitag einstudiert, jeweils von 9 bis 18 Uhr, inklusive Verpflegung. Am Freitagabend findet die Premiere für alle Eltern, Verwandten und Bekannten mit anschliessendem kleinen Abendessen für alle Gäste statt. Die Kurskosten belaufen sich auf insgesamt 400 Franken. Der fast ausgebuchte Kurs 1 findet vom 8. bis 12. Juli statt, Kurs 2 vom 5. bis 9. August. Das Mindestalter ist 7 Jahre. Anmeldung unter kurt.wettstein@storchen.net. (pd/seh)

Leserbrief

Festspiele: Vollständig fehl am Platz auf dem Klosterplatz

«Kantonsrat fordert Festspielverbot am Dom», Ausgabe vom 6. Juni

«Rote Köpfe wegen St. Galler Festspielen», Ausgabe vom 13. Juni

Der Leserbriefschreiber ist auch der Meinung, dass dieser Kultürchen-Klamauk nicht auf den Klosterplatz gehört. Wenn ein

sogeannter Kulturträger davon schwafelt, dass die Legitimation der Opernaufführungen auf dem Klosterplatz auf der Kraft des Ortes beruhe, dann sollte er diese Kraft auch nicht missbrauchen. Die Energie und Grandezza dieses Ortes wird durch den aufgestellten Gerümpel für einen Inszenierungsklamauk während Wochen zerstört. Unser Dom ist weltweit eine der

schönsten Barockkirchen und hat es nicht nötig, «kultürlich» aufgemotzt zu werden. Denn die Fassade wird nicht einmal als Kulisse benutzt, höchstens bei Aufführungen verschiedenfarbig angeflimmert.

Keiner soll dem Leserbriefschreiber entgegen, in Salzburg oder Einsiedeln würden vor den Kirchen auch Theater gespielt. Bei beiden Orten

werden die aufgeführten Stücke der Spiritualität und der Architektur der Kirchen gerecht, weil da die Fassaden Bestandteil der Aufführungen sind. Also weg vom Klosterplatz. Es gäbe im Stadtpark genügend Platz für solche Spektakel und Gebäudefronten, die bespielt werden könnten.

Röbi Anderegg, Eggersriet

Senioren auf Velotour

Ausflug Kommenden Montag, 24. Juni, veranstaltet Pro Senectute St. Gallen die Velotour Fürstentum Süd für Senioren. Start und Ziel ist das Restaurant Gartenhaus in St. Gallen. Die Tour umfasst insgesamt 66 Kilometer und wird gemäss Mitteilung als hügelig eingestuft. Tourleiter Urs Kaufmann nimmt Anmeldungen entgegen unter urs.velotouren@bluewin.ch oder unter Telefon 078 870 56 93. (pd/seh)

ANZEIGE

MANOR[®]

FOOD

manor.ch
SHOP 24/7

HITS DER WOCHE

Gültig bis **24. Juni 2019** oder solange Vorrat.



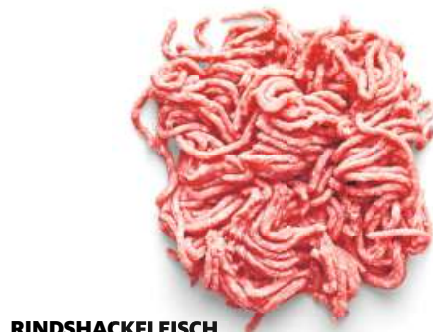
SUPER HIT 50%

2.95 statt 5.95

GELBFLOSSETHUNFISCHFILET
GEFANGEN IM ÖSTLICHEN
INDISCHEN OZEAN / WESTLICHEN
PAZIFISCHEN OZEAN / LEINENFANG
AUS NACHHALTIGER FISCHEREI
100 g

51%

9.95
statt 20.50



RINDSHACKFLEISCH
SCHWEIZ / kg

14.50
/ kg



SCHWEINKOTELETTS MAGER ODER HALS
SCHWEIZ / VERPACKT À 5 STÜCK / Preis pro kg

2.50
/ Stk.



NETZMELONE
ITALIEN / Stk.

42%

7.50
statt 13.-



POULETFLÜGELI (MITTELTEIL)
NATURE ODER GEWÜRZT / SCHWEIZ
VERPACKT À CA. 1 KG / Preis pro kg

3.50
/ kg



APRIKOSEN
ITALIEN / SPANIEN
kg

33%

9.95
statt 14.95



CHÂTEAU DE GAIROIRD
ROSÉ 2018, BIO, CÔTES
DE PROVENCE AOP*
75 cl (10 cl = 1.33)